

Südwest Presse: Freitag, 02.01.2015

Autor: Walter Notz

Vergnüglicher Jahresausklang mit Anka Zink

Schnäppchenjagd beim Winterreifenkauf und ein Rambo in der Langlaufspur: Silvesterspaß mit Anka Zink im ausverkauften Pflegehofsaal.

Anka Zink im Pflegehof: Gute Unterhaltung, versprochen!

Kleine Enttäuschung für alle männlichen Besucher von Anka Zink gleich am Beginn ihres Auftritts im ausverkauften Pflegehofsaal: Zwar stehe das Wort "sexy" im Programmtitel, aber hübsche Tänzerinnen seien nicht geplant, machte die Kabarettistin klar. Für alle Frauen im Publikum kam die gute Nachricht mit einem dicken Augenzwinkern gleich hinterher: An diesem Silvesterabend drehe sich fast alles um Technik! Im Handumdrehen hatte die Kabarettistin aus dem Rheinland ihr Publikum in Langenau fest im Griff. Kein Wunder, ist sie doch seit vielen Jahren eine feste Institution, zum Beispiel bei "7 Tage, 7 Köpfe" und "Ottis Schlachthof".

Bei ihrem Programm "Sexy ist was anderes" kann es schon mal ein wenig direkter werden. Noch besser wird es bei Anka Zink, sobald sie mit ihrem trockenen, rheinischen Humor auf scheinbar banale Alltäglichkeiten einen witzigen und trotzdem realistischen Blick wirft.

Anka Zink redete sich auch gerne auf ihre witzige Art in Rage: Da werden technische Gimmicks an Autos zu piepsenden Lärmbelästigungen, die vielen Standby-Lichter an Fernseher, elektrischer Zahnbürste und Kaffeeautomat wirken in der Nacht wie die Rollbahnbeleuchtung eines Flughafens, und in der Welt der vielen Passwörter hat ein Wort keine Bedeutung mehr - das kleine wichtige "Bitte". Im Publikum gab es dafür viel zustimmenden Beifall.

Schönheitswahn, fast schon philosophische Betrachtungen über den Autostau und die Erotik in der Werbung - auch das waren ihre Themen. Selbst Wintersportausflüge werden bei der gebürtigen Bonnerin zu lebensbedrohlichen Herausforderungen: Wenn bei der Skiabfahrt die Menschen an der Talstation nicht angstvoll zur Seite springen, obwohl man laut schreiend auf eigene fehlende Bremserfahrungen hinweist. Oder wenn beim kurzen Stopp auf der Langlaufpiste von hinten plötzlich eine tiefe Stimme "Räumen!" brüllt und bei der kleinsten Steigung die physikalischen Gesetze von Flieh- und Schwerkraft unerbittlich zuschlagen, bevor man selber der Länge nach hinschlägt. Banale Alltäglichkeiten, aber genügend Stoff für einen sehr witzigen Abend.